



Lebenslaute c/o Sabine Will · Fehrbelliner Straße 7 · 10119 Berlin

An die Redaktionen  
von Zeitungen, Radios, Fernsehen

Lebenslaute  
klassische Musik · politische Aktion

www.lebenslaute.net  
presse@lebenslaute.net  
Tel. 0157 8711 4306

Buir, 22.08.2015

## Pressemitteilung

### **100 ZuhörerInnen beim Vorkonzert der Lebenslaute in Kerpen-Buir Lebenslaute fühlt sich bestärkt darin, im Hambacher Tagebau einen Bagger zu blockieren**

Am Freitag, 21.08.15, kamen über 100 Zuhörerinnen und Zuhörer in die Aula der Grundschule Kerpen-Buir, wo Lebenslaute ihr Vorkonzert aufführten. 70 OrchestermusikerInnen ChorsängerInnen stellten im Rahmen einer „öffentlichen Generalprobe“ ihr Programm vor, welches sie am Sonntag bei Kundgebung, Demo und im Braunkohletagebau aufführen wollen. Das Konzert wurde mit tosendem Applaus begeistert aufgenommen.

Das Publikum lauschte dem umgedichteten Volkslied „In einem kühlen Grunde“, in dem ein Dörfchen verschwindet. Mit dem Stück „Hosiannah Rockefeller“ von Weill/Brecht wurde auf die Profitlogik hingewiesen, die einem verantwortlichen sozialen und ökologischen Handeln auch heute noch im Wege steht. Doch es ging auch um Lebensfreude an Bewegung und Widerstand. Spontan fanden sich aus dem Publikum Paare zusammen, die zu einem berühmtem Walzer von Schostakowitsch tanzten und schwelgten.

In Redebeiträgen wurden die Verwüstungen sowie die verheerenden Klimaveränderungen beschrieben, die der CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der Braunkohleverstromung unweigerlich mit sich bringt. Insbesondere wurde darauf gedrängt, die Wende hin zu erneuerbarer Energiegewinnung konsequent anzugehen und in einem ersten Schritt den Braunkohleabbau sofort zu stoppen. Lebenslaute solidarisierte sich mit den Menschen, die am vergangenen Wochenende in einer großen Aktion Zivilen Ungehorsams den Tagebau bei Garzweiler und die Kohlebahn besetzt hatten. „Betroffen von den gewalttätigen Übergriffen der Polizei und der angekündigten Kriminalisierung sind Hunderte. Doch gemeint ist jede und jeder, die sich auf vielfältige Weise gegen den Unsinn der Braunkohleverstromung positionieren. Wenn RWE Anzeigen wegen Hausfriedensbruch ankündigt und im gleichen Atemzug ganze Dörfer vernichtet, ist das schlicht absurd“, so Gerd Büntzly von Lebenslaute.

In ihren Abschlussworten kündigte eine Rednerin noch einmal die für Sonntag geplante Blockade eines Baggers im Tagebau an. Eingeladen wurde ebenso zu der Kundgebung und Demonstration der Bürgerinitiative „Buirer für Buirer“, an der sich Lebenslaute mit Musikbeiträgen beteiligt. Start der Kundgebung ist am 23.08.15 um 11:30 Uhr auf dem Marktplatz Kerpen-Manheim – ein Ort, der in den nächsten Jahren von RWE-Baggern zerstört werden soll.

Seit 1986 verbindet Lebenslaute klassische Musik mit politischem Protest und gewaltlosem Zivilem Ungehorsam und macht damit auf Menschenrechtsverstöße und Unrecht aufmerksam. Im Jahr 2014 erhielt die Gruppe den Aachener Friedenspreis, zusammen mit der US-amerikanischen Aktionsgruppe „Code Pink“.

Hintergründe zu Lebenslaute, politische Forderungen zu „Andante an der Kante“, das Konzertprogramm mit Kommentaren zu den Stücken sowie Fotos finden sich auf [www.lebenslaute.net](http://www.lebenslaute.net).

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

### **Pressekontakt**

*Lebenslaute:* 0157 8711 4306 | [presse@lebenslaute.net](mailto:presse@lebenslaute.net) | [www.lebenslaute.net](http://www.lebenslaute.net)

*Buirer für Buir:* 0172 9216 643 | [info@buirerfuerbuir.de](mailto:info@buirerfuerbuir.de) | [www.buirerfuerbuir.de](http://www.buirerfuerbuir.de)